

# Chlaus und Schmutzli seit 40 Jahren dabei

Bericht aus  
"Die Botschaft"  
Ausgabe Mi. 6.12.17

Die Schiessvereine von Full-Reuenthal und Leibstadt haben am Sonntag zum 40. Mal zum Chlausschiessen eingeladen.

**FULL** (ef) – 1977 trafen sich die Schützen von Full-Reuenthal und Leibstadt erstmals zum Chlausschiessen. In der Folge fand der gesellige Anlass jährlich, abwechselungsweise in Full und Leibstadt, statt. Ungebrochen blieb in den 40 Jahren das Interesse an diesem Plauschanlass, zu welchem jeweils für den gemütlichen Teil auch Partner und Kinder eingeladen sind.

38 Schützinnen und Schützen fanden auch dieses Jahr den Weg in die Schiessanlage. Seit 40 Jahren schauen auch Samichlaus und Schmutzli aus dem tiefen Hotzenwald in der Schützenstube vorbei. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit treffen die beiden jeweils bepackt mit allerlei Süßigkeiten und seit einigen Jahren, dank der Digitalisierung, auch gleich mit der Rangliste in der warmen Schützenstube ein.

Geändert hat sich in den 40 Jahren eigentlich nur das Programm und die Kosten für das Doppel. Anfänglich wurden zwei Proben, fünf Einzel und drei Serien auf Scheibe A5 geschossen. 2004 entschied man sich für die Scheibe A10. 1977 kostete das Doppel 12 Franken, heute sind es 25. In diesem Preis war aber immer der Stich, ein Grittibänz als Auszeichnung und ein feines Zobig eingeschlossen.

## Rekordmarke geknackt

Nichts auszusetzen gab es in diesem Jahr an den Wetterbedingungen. Klare Sicht, kein Wechsellicht und wenig Wind liessen Top-Resultate zu. So war es für den Chlaus denn auch nicht verwunderlich, dass die von Albert Graf aus dem Jahr 2009 gehaltene Rekordmarke von 76 Punkten in diesem Jahr von Dieter Stoll geknackt wurde. Überhaupt scheint den Leibstadtern der Ful-

ler Stand zu liegen. Nebst Dieter Stoll brachten es drei weitere auf 75, einer auf 74 und ein weiterer auf 73 Punkte. Schützen aus Full-Reuenthal waren auf der Rangliste erst ab 73 Punkte abwärts zu finden.

Etwas überrascht war der Chlaus doch von den Leistungen der Fuller Cracks, welche eigentlich immer in den vorderen Rängen anzutreffen sind, diesmal aber ganz hinten figurierten. Immerhin gelang es den Gastgebern, die beste Dame und den besten Jungschützen zu stellen. Dass trotz der Kälte allgemein gut geschossen wurde, belegt auch der Durchschnitt von 67.42 Punkten. Dieser Wert liegt 2.25 Punkte über dem bisher höchsten Mittelwert. Mit einem Schnitt von 70.42 Punkten haben insbesondere die 15 Schützinnen und Schützen aus Leibstadt zur Verbesserung beigetragen.

## Pflege der Kameradschaft

Bei diesem winterlichen Wettkampf geht es weniger um die Platzierungen als viel mehr um den Plausch. Trotzdem erhofft sich natürlich jeder, dem Samichlaus mit einem guten Resultat imponieren zu können und wenn möglich eine der Spezialauszeichnungen in Form eines grossen Chlaussacks zu gewinnen.

Für den geselligen Teil ging es nach dem Schiessen in die warme, vom Wirtspaar festlich dekorierte Schützenstube. Die mit Nüssen, Mandarinen und Schöggeli gedeckten Tische luden zum Naschen ein. Zwischendurch blieb genügend Zeit für Geselligkeit und Pflege der freundschaftlichen Beziehungen.

## Warten auf den Chlaus

Nachdem der letzte Schuss gefallen war, begann das Warten auf den Samichlaus



Die Bestplatzierten mit Chlaus und Schmutzli (v.l.): Christoph Reifler, Doris Rennhard, Dieter Stoll, Bernhard Kuhn und Stefan Baumgartner.

und den Schmutzli. Doch noch vor Einbruch der Dunkelheit klopfen die beiden an der Tür zur Schützenstube. Es wurde still im Raum und die beiden traten mit Sack, rotem Buch und Laterne ein. Freundlich begrüsst sie die Anwesenden. Vieles habe er sich im dicken roten Buch wieder notiert, sagte der Chlaus mit ernster Stimme. Aus Rücksicht auf die knurrenden Mägen verzichtete er aber auf allzu viel Lob und Tadel. Loben müsse er aber die Schützen der beiden Sektionen, die in der Bezirksmeisterschaft in den Kategorien D, E und Veteranen Gold, Silber und Bronze gewonnen hätten. Was ihn auch freue, sei, dass die Schützen von Full-Reuenthal im kom-

menden Jahr das Zürcher Kantonal-schützenfest besuchen werden.

Dann begann das Ranglesen. Der Reihe nach, mit dem tiefsten Resultat beginnend, folgte Name für Name. Für jeden gab es einen Grittibänz, für die besten drei, die beste Dame und den besten Jungschützen zusätzlich noch einen Spezialchlaussack sowie für die Vereinsverantwortlichen eine Fitze.

Zum Schluss bedankten sich die beiden für den freundlichen Empfang, wünschten allen frohe Festtage und für das Jahr 2018 «Guetschuss». Kaum waren sie in der Dunkelheit verschwunden, begannen fleissige Helfer mit dem Servieren des Zobig.

## Resultate

Stoll Dieter, Leibstadt	77
Baumgartner Stefan, Leibstadt	75
Kuhn Bernhard, Leibstadt	75
Knecht Felix, Leibstadt	75
Eckert Hansruedi, Leibstadt	74
Eckert Christian, Leibstadt	73
Schmid Franz, Full-Reuenthal	73
Egli Huldrych, Full-Reuenthal	72
Knecht Marco, Leibstadt	72
Kramer Andreas, Full-Reuenthal	71
Graf David, Full-Reuenthal	71
Reifler Marco, Leibstadt	70
Reifler Christoph, Full-Reuenthal	70
Kuhn Marco, Leibstadt	69
Rieben Hansjörg, Leibstadt	69
Rennhard René, Full-Reuenthal	69
Rennhard Doris, Full-Reuenthal	69
Eckert Robert, Leibstadt	69
Gärtner Bruno, Leibstadt	69
Stefani Hugo, Full-Reuenthal	68
Schöni Peter, Full-Reuenthal	67
Pulver Sandra, Leibstadt	67
Peter Flurin, Full-Reuenthal	67
Schön Wädi, Full-Reuenthal	67
Schmid Stefan, Full-Reuenthal	67
Weiss Ruedi, Full-Reuenthal	67
Märki Daniel, Full-Reuenthal	65
Bühmann Joachim, Leibstadt	65
Reifler Janik, Full-Reuenthal	63
Schmid Karin, Full-Reuenthal	63
Stefani Roger, Full-Reuenthal	62
Weiss Franziska, Full-Reuenthal	61
Graf Michael, Full-Reuenthal	61
Erne Karl, Full-Reuenthal	59
Weiss Martin, Full-Reuenthal	59
Weiss Bruno, Full-Reuenthal	59
Frei Markus, Full-Reuenthal	58
Vogt Willi, Leibstadt	55